

Germany-Cologne: Internet or intranet client application development services

OJ S 57/2023 21/03/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Postal address: Maarweg 149-161

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50825

Country: Germany

E-mail: vergabe@bho-legal.com**Internet address(es):**Main address: <http://www.bzga.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=507962>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=507962>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Redaktionelle Betreuung des bestehenden Instagram Accounts des NZFH für Schwangere und Eltern mit Kindern bis drei Jahre

Reference number: BZgA_RV_35_23

II.1.2. Main CPV code

72421000 Internet or intranet client application development services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist die redaktionelle Betreuung des bestehenden Instagram-Accounts des NZFH für Schwangere und Eltern mit Kindern bis drei Jahre.

Die auszuschreibende Leistung umfasst im Einzelnen die Entwicklung eines Konzepts zur inhaltlichen und gestalterischen Weiterentwicklung des Instagram-Accounts, die Redaktionsplanung, Content-Produktion (Grafik/Layout, Textredaktion, Reels), Community Management, administrative Betreuung des Kanals, Anzeigenschaltung u. a.

Mithilfe der Reichweite des Instagram-Kanals sollen Frühe Hilfen bei werdenden Müttern und Vätern sowie Familien mit Kindern bis drei Jahre bekannt gemacht und mit einem positiven Image verbunden werden. Ziel der Kommunikation auf Instagram ist es, Schwangere und Eltern mit Hilfebedarf zur Annahme von Angeboten der Frühen Hilfen zu motivieren. Darüber hinaus soll der Kanal Eltern und Schwangere in ihrer Elternkompetenz stärken.

Mit dem Instagram-Kanal möchte das NZFH mit werdenden Eltern und Familien in den Dialog treten. Die Erkenntnisse aus diesem Dialog beabsichtigt das NZFH für weitere Elternansprachen nutzen.

Der Kanal soll auch dazu dienen, die Marke „NZFH“ bei werdenden und jungen Eltern bekannt zu machen. Der Auftritt des NZFH auf Instagram stärkt zudem die Öffentlichkeitsarbeit der kommunalen Netzwerke Frühe Hilfen in diesem Medium und trägt zur Digitalisierung der Frühen Hilfen bei.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Köln

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand ist die redaktionelle Betreuung des bestehenden Instagram-Accounts des NZFH für Schwangere und Eltern mit Kindern bis drei Jahre.

Die auszuschreibende Leistung umfasst im Einzelnen die Entwicklung eines Konzepts zur inhaltlichen und gestalterischen Weiterentwicklung des Instagram-Accounts, die Redaktionsplanung, Content-Produktion (Grafik/Layout, Textredaktion, Reels), Community Management, administrative Betreuung des Kanals, Anzeigenschaltung u. a.

Mithilfe der Reichweite des Instagram-Kanals sollen Frühe Hilfen bei werdenden Müttern und Vätern sowie Familien mit Kindern bis drei Jahre bekannt gemacht und mit einem positiven Image verbunden werden. Ziel der Kommunikation auf Instagram ist es, Schwangere und Eltern mit Hilfebedarf zur Annahme von Angeboten der Frühen Hilfen zu motivieren. Darüber hinaus soll der Kanal Eltern und Schwangere in ihrer Elternkompetenz stärken.

Mit dem Instagram-Kanal möchte das NZFH mit werdenden Eltern und Familien in den Dialog treten. Die Erkenntnisse aus diesem Dialog beabsichtigt das NZFH für weitere Elternansprachen nutzen.

Der Kanal soll auch dazu dienen, die Marke „NZFH“ bei werdenden und jungen Eltern bekannt zu machen. Der Auftritt des NZFH auf Instagram stärkt zudem die Öffentlichkeitsarbeit der kommunalen Netzwerke Frühe Hilfen in diesem Medium und trägt zur Digitalisierung der Frühen Hilfen bei.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber hat die Option, den Vertrag mit einer Ankündigungsfrist von drei Monaten zweimalig um weitere 12 Monate zu verlängern (24+12+12).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber hat die Option, den Vertrag mit einer Ankündigungsfrist von drei Monaten zweimalig um weitere 12 Monate zu verlängern (24+12+12).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Kommunikation findet über die eVergabepattform statt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung Ausschlussgründe zu §§ 123, 124 GWB
2. Eigenerklärung Ausschlussvoraussetzungen gem. § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 AentG, § 98c AufenthG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG
3. Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren
4. Eigenerklärung, dass das Unternehmen während der letzten fünf Jahre keinerlei Zusammenarbeit bzw. vertragliche Beziehung mit Anbietern oder Verbänden aus der Pharma-, Tabak-, Cannabis- und Alkoholindustrie unterhalten hat und während dieser Vertragslaufzeit keine derartige Zusammenarbeit unterhalten wird.
5. Unternehmensdarstellung/Erklärung über die Unternehmensstruktur, insb. die die organisatorische Gliederung, das Leistungsspektrum sowie personelle Kapazitäten, max. zwei DIN A4 Seiten.
6. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (Auszug in Kopie beizufügen) oder Erklärung, dass keine Eintragungspflicht besteht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

7. Erklärung darüber, dass der Bewerber spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden unter Angabe der Deckungssummen verfügt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 7. Erklärung darüber, dass der Bewerber spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden unter Angabe der Deckungssummen verfügt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

8. Vorlage geeigneter Referenzen

Vorlage von mindestens einer geeigneten Referenz über früher ausgeführte Aufträge, die nachfolgende Mindestanforderungen erfüllen und mit Angabe

- des Auftraggebers (mit Angabe des persönlichen Ansprechpartners),
- der Bezeichnung des Projektes
- des Projektzeitraums,
- des Projektvolumens und
- des Projektinhalts.

Eine Referenz ist geeignet, wenn es sich um ein Projekt zur inhaltlichen Betreuung eines Instagram-Kanals mit mindestens 4.000 Followern und einer Laufzeit von mindestens einem Jahr handelt.

Es sind Referenzen aus den letzten 3 Jahren (maßgeblich ist der Projektabschluss, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist) einzureichen.

9. Qualifikationsprofile der zur Leistungserfüllung eingesetzten Personen

Für die angebotenen Fachkräfte sind Qualifikations- und Erfahrungsprofile einzureichen.

Hierfür ist der Unternehmerbogen in Anhang 02 zu verwenden.

In den Erfahrungs- und Qualifikationsprofilen ist die angebotene Fachkraft für die jeweilige Rolle zu benennen. Es sind mindestens 2 Qualifikations- und Erfahrungsprofile anzugeben, davon eines für die Projektleitung und eines für die Vertretung der Projektleitung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 8.:

- Es ist mindestens eine geeignete Referenz einzureichen
- Mindestens ein geeignetes Referenzprojekt aus dem Bereich der Frühen Hilfen (Themenschwerpunkt Schwangerschaft, Geburt und/oder frühkindliche Entwicklung)
- Mindestens ein geeignetes Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber;

Zu 9.:

Jeweils für jedes Projektteammitglied:

- Die zur Leistungserfüllung eingesetzten Personen verfügen über deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift auf Muttersprachlerniveau (C2 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Erfahrung des Projektteams insgesamt:

- Berufserfahrung im Projektmanagement eines Instagram-Accounts im Bereich des Gesundheitswesens, des präventiven Kinderschutzes oder einem verwandten Fachgebiet. Die Fachkraft muss die Gesamtverantwortung in dem persönlichen Referenzprojekt mit einer Minstdauer von 6 Monaten getragen haben.
- Profunde Kenntnisse von Frühen Hilfen: Bearbeitung von Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und die frühkindliche Entwicklung.
- Berufserfahrung mit der Arbeit von Behörden und Verwaltungen.

- Berufserfahrung im Anzeigenmanagement und der Administration des Business-Ads-Kontos zur Anzeigenschaltung auf Instagram. Die Fachkraft muss die Gesamtverantwortung in dem persönlichen Referenzprojekt mit einer Minstdauer von 6 Monaten getragen haben.
 - Berufserfahrung in der Zielgruppenansprache Eltern und/oder werdende Eltern.
- Die vorstehend genannten Erfahrungsbereiche sind durch persönliche Referenzprojekte nachzuweisen. Die wesentlichen Leistungen dieser Referenzprojekte dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, gerechnet ab dem Ablauf der Angebotsfrist. Diese Erfahrungsbereiche sind durch das Projektteam insgesamt nachzuweisen (d. h. es ist ausreichend, wenn die nachfolgenden Erfahrungen jeweils von mindestens einer Fachkraft über ein persönliches Referenzprojekt nachgewiesen werden).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/04/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/04/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/03/2023